

Klebe- und Armierungsmörtel

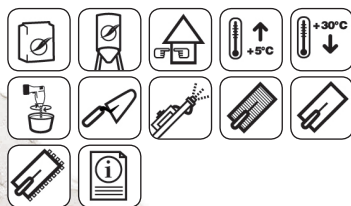
AG 14 POLYFLEX

Renovierungsmörtel mit geeignetem E-Modul



Produktbeschreibung

Werkrockenmörtel gem. DIN 18557 bzw. EN 998-1 mit folgenden Inhaltsstoffen. Zuschläge gem. EN 13139. Zement gem. EN 197, Kalk gem. EN 459 und bewährte Mörtelzusätze für bessere Verarbeitung und Haftung. Die Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PIII nach DIN 18550 bzw. CS II nach DIN EN 998 Teil 1. AG 14 POLYFLEX ist wasserabweisend ausgerüstet.



Lieferung und Lagerung

AG 14 POLYFLEX wird in Papiersäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. AG 14 POLYFLEX ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Im Trockenen ist das Material 6 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

Putzuntergrund

Der Putzgrund muss tragfähig und fest sein. Vor dem Auftragen von AG 14 POLYFLEX müssen die jeweiligen Untergründe frei von Staub, Verwitterungen, Ölen, Sinterhaut, Fetten und Entschäumungsmitteln sein.

Verarbeitung

AG 14 POLYFLEX kann mit der Hand oder handelsüblichen Putzmaschinen aufgebracht werden. Verarbeitung von Hand, Sackinhalt in ca. 8,5 - 9,0 l Wasser anrühren. Das Material wird solange gemischt bis eine homogene klumpenfreie Verarbeitungskonsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 10 min ist das Material nochmals kurz aufzurühren. Die Verarbeitungszeit des angemachten Mörtels beträgt ca. 2 Stunden. Verklebung der Dämmplatten erfolgt in im Wulst-Verfahren, dabei ist darauf zu achten, dass mind. 40% Klebefläche er-

reicht wird. Vor der Weiterarbeit mind. 48 Stunden Standzeit einhalten. Armierung der Dämmplatten, dazu wird der Mörtel mind. 4 mm dick aufgetragen, das Grigolin Armierungsgewebe wird im oberen Drittel des Mörtels eingelegt. Nach ausreichender Erhärtung, ca. 3-5 Tage, kann die Endbeschichtung erfolgen. Vor der Überarbeitung von Altputzflächen mit AG 14 POLYFLEX, muss der Anwender die dauerhafte Trag- und Haftfähigkeit des Untergrundes prüfen.

Anwendungsbereich

AG 14 POLYFLEX wird als Klebe- und Armierungsmörtel für die GRIGOLIN Wärmedämm-Verbundsysteme eingesetzt. Besonders geeignet zum Verkleben und Armieren von Mineral- und Holzaserdämmplatten. Universell einsetzbar für Dämmplatten und zur dünnenschichtigen Überarbeitung von tragfähigen Altputzflächen. Der Putzgrund muss DIN 18550 Teil 2, Abschnitt 6.2 entsprechen. AG 14 POLYFLEX zur Anwendung auf Putzuntergründen der Mörtelgruppen CS I, CSII, CS III und CS IV gem. EN 998-1 geeignet.

Technische Daten

| | |
|------------------------------|-------------------------------|
| Körnung | 0 - 1,2 mm |
| Wasserbedarf | 34% / ca. 8,5 - 9,0 l je Sack |
| Verbrauch Kleben (Wulst) | 6,5 kg/m ² |
| Verbrauch Armierung (4 mm) | 4,8 kg/m ² |
| Ergiebigkeit Kleben (Wulst) | 3,9 m ² je Sack |
| Ergiebigkeit Armieren (4 mm) | 5,2 m ² je Sack |
| Biegezugfestigkeit | > 1,2 N/mm ² |
| Druckfestigkeit (CS III) | > 3,5 N/mm ² |
| μ-Wert | 14 |
| Wasseraufnahmekoeffizient | W1 |
| Ausgabe: | 08/2010 |

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. AG 14 POLYFLEX ist durch geeignete Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf AG 14 POLYFLEX nicht verarbeitet werden. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, AG 14 POLYFLEX nicht zu verarbeiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.